

KIRCHEN ERZÄHLEN VON GOTT

Fortbildung zu Kirchraumpädagogik

FREITAG, 31. AUGUST 2018, 16-20 UHR TREFFPUNKT:

HÄLTERSTRASSE 30, MERSEBURG

... für Haupt- und Ehrenamtliche der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, für Fördervereine und GKRs, für alle Interessierten

mit Annett Chemnitz, ordinierte Gemeindepädagogin, Referentin am PTI (Pädagogisch-Theologisches Institut) der FKM



... Und dann ist es ruhig, die Straßengeräusche geschluckt von den dicken Mauern, eine angenehme Kühle, weiße Wände, viel Licht, viel Raum, der Blick geht nach oben und nach vorn, viel Platz zum Sitzen und Ruhig-Werden, zum Durchatmen, Freiraum zum Nachdenken, zum Sorgen-Loswerden oder zum Danken ...

Kirchen haben schon viel gehört und gesehen vom Leben der Menschen mit Gott. Ihre Mauern, ihre Fenster, ihre Kerzen, ihre Grabsteine, ihre Musikinstrumente – all das erzählt von Glaubenserfahrungen. Die Fortbildung möchte helfen, Kirchen als Räume des Glaubens zu erschließen: Wieso steht da so eine große Schüssel aus Stein? Was wäscht man darin? Warum sind Kirchen so hoch und so groß? Ist das nicht unpraktisch? Warum ist es in der Kirche so still? Was bedeuten diese Figuren da über dem großen Tisch? Was hilft es meiner kranken Oma, wenn ich hier eine Kerze für sie anzünde?

Weil Kirchen von der Geschichte Gottes mit den Menschen erzählen, bieten sie auch Anknüpfungspunkte, mit Menschen über den Glauben nachzudenken. Kirchraumpädagogik ist daher mehr als Wissensvermittlung; sie kann Kirchen als Glaubensorte für Menschen – kleine und große – persönlich erfahrbar machen.

Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, an Mitglieder der Fördervereine und Gemeindekirchenräte.

Für einen Imbiss ist gesorgt. Als Teil der Fortbildung werden wir eine Kirche in der Umgebung gemeinsam erkunden; Beginn und Ende ist in der Hälterstraße 30.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 10. August, an: Lydia Schubert, ehrenamt@kirchenkreis-merseburg.de, 03461 2767840.